



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0631/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	22.11.2018	Vorberatung
Rat der Stadt	11.12.2018	Entscheidung

InHK Innenstadt II Neubau Nordstraße

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt stimmt dem vorliegenden Entwurf für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Nordstraße als Grundlage für den Zuwendungsantrag zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt II für das Programmjahr 2019 zu.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Innenstadt I wurde der Baublock Markt, Kotten- / Burg- / Nordstraße als städtebaulicher Problem- bzw. Neuordnungsbereich identifiziert. Fachplanungsbüros zeigten seinerzeit Perspektiven für den Standort auf. Diese konnten im Bereich Markt / Kottenstraße durch die Ansiedlung eines Drogeriemarktes teilweise umgesetzt werden.

Allerdings zeichnete sich für die marode Bausubstanz in der Nordstraße keine Lösung auf Basis privater Investoren ab. Da der Bereich den gesamten Standort negativ beeinflusst und sich auch entsprechend auf das Investitionsklima auswirkt, soll nunmehr im Rahmen des InHK Innenstadt II ein neues Konzept umgesetzt werden, das im Wesentlichen die Bündelung frequenzstarker Verwaltungseinheiten (derzeit dezentral in Mieteinheiten) im Stadtkern vorsieht und neben der Funktionsstärkung auch zu einer Stadtbildaufwertung führt.

Die Planung der Nordstraße bildet die Grundlage für den anstehenden Zuwendungsantrag für das Programmjahr 2019, der Mitte Dezember 2018 bei der Bezirksregierung Köln einzureichen ist.

Sobald der Zuwendungsbescheid für 2019 vorliegt, wird die Realisierung der von der WFG zugesicherten Option, die Grundstücke zum Einstandspreis einschließlich Vertragsnebenkosten an die Stadt Radevormwald zurück zu übertragen, genutzt.

Die Verwaltung wird in dieser Sitzung den Entwurf einer Neubebauung für die Nordstraße vorstellen.

Im Haushalt stehen unter 1.01.12.01/5.000407 verteilt auf mehrere Jahre ausreichend Mittel zur Verfügung.